

Ökumenische C-Ausbildung in Magdeburg – Informationen für Interessenten

Im Herbst 2023 startet ein ökumenischer C-Kurs Kirchenmusik in Magdeburg in Kooperation zwischen dem Bistum Magdeburg (Bistumsbeauftragter für Kirchenmusik und Orgelsachverständiger Kathedralmusiker Matthias Mück) und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Landeskantor KMD Tobias Börngen). Dieser Kurs findet unter dem Dach der Fachakademie für Gemeindepastoral im Roncalli-Haus in Magdeburg statt.

Das Ziel der Ausbildung ist die kirchenmusikalische C-Prüfung, die zur nebenberuflichen Anstellung an einer Kirchengemeinde, beispielsweise für Orgelspiel oder Chorleitung, berechtigt. Die Ausbildung besteht aus einem Basismodul und darauf aufbauenden Fachmodulen (Orgelspiel, Chorleitung, Bläserchorleitung). Es besteht die Möglichkeit, einzelne Module oder Modulkombinationen zu absolvieren. Der Kurs schließt mit einer C-Prüfung ab, kann aber auch ohne dieses Ziel besucht werden. PosaunenchorleiterInnen nehmen an der Chorleitungsausbildung teil und werden außerdem bläuserspezifisch betreut.

Wer kann teilnehmen?

- Alle an Kirchenmusik Interessierten, die den kompletten C-Abschluss erreichen der einen der Teilbereiche (Orgel bzw. Chorleitung) belegen wollen.
Klavierspielfähigkeiten werden vorausgesetzt (z. B. Grundstufenabschluss Musikschule) und auch nur konsultiert und geprüft. Eigenorganisierter Unterricht am Wohnort wird erwartet.
Ein bestandener Eignungstest qualifiziert zur Teilnahme.
- Voraussetzungen für die Ausbildung sind:
 - ein gutes Gehör,
 - rhythmische Sicherheit,
 - Freude im Umgang mit Menschen,
 - die Bereitschaft zur aktiven musikalischen Mitarbeit in einer Kirchengemeinde.
- Interessierte, die ohne C-Prüfungsabsicht einzelne Themenfelder (zum Beispiel Chorleitung) als kirchenmusikalische Fortbildung besuchen wollen (mit Zertifikat für zum Beispiel den Antrag der Übungsleiterpauschale).

Zeiten, Dauer und Inhalte:

- Der komplette Kurs dauert zwei Jahre und findet an Samstagen statt. Der Unterricht dauert von 9:00 bis 17:45 Uhr.
- Pro Semester gibt es fünf Präsenztage und zwei Onlinetage.
- An einem C-Tag werden alle Hauptfächer (Orgel/Chorleitung) unterrichtet plus ein wechselndes Gebiet (Liturgik, Hymnologie, Orgelbaukunde oder Musikgeschichte). Abweichend gibt es pro Semester einen Intensivtag für Chorleitung. Diese Intensivtage sind insbesondere auch als Weiterbildung für nicht an einer Prüfung Interessierte geeignet.

- An folgenden Samstagen wird unterrichtet:
 - 16.09.23 Eröffnungsgottesdienst und erster Präsenztage (=PT)
 - 14.10.23 PT
 - 11.11.23 PT
 - 02.12.23 Onlinetag (=OT)
 - 13.1.24 PT
 - 20.01.24 PT/Chorleitungsintensivtag
 - 17.02.24 OT
 - 02.03.24 PT
 - 16.03.24 PT
 - 06.04.24 OT
 - 20.04.24 PT/Chorleitungsintensivtag
 - 04.05.24 PT
 - 01.06.24 PT
 - 15.06.24 OT
 - 10.08.24 Prüfungs-, Zwischenprüfungstag (Theorie und Tastenfächer)
 - 24.08.24 Prüfungs-, Zwischenprüfungstag (Theorie und Chorleitung)
- Der Unterricht erfolgt im Wesentlichen gemeinsam. Spezielle konfessionelle Inhalte werden getrennt gelehrt.
- Bei Vorbereitung auf den Abschluss eines Teilbereichs fallen einzelne Fächer weg. Der Fächerkanon wird durch die C-Prüfungsordnungen (online nachlesbar) bestimmt. Er umfasst:
 - Orgel Literatur und Orgel liturgisch (Konsultationen), eigenorganisierter Unterricht am Wohnort wird erwartet
 - Klavier, Begleiten (Konsultationen), siehe oben
 - Chorpraktisches Klavierspiel
 - Chorleitung
 - Anleitung für offenes Gemeindesingen
 - Liturgisches Singen
 - Singen und Sprechen
 - Musiktheorie, Tonsatz
 - Gehörbildung
 - Musikgeschichte
 - Liturgik
 - Hymnologie
 - Orgelbaukunde
- Zusätzlich werden in dem Kurs nicht prüfungsrelevante Seminare angeboten (Teilnahmenachweis):
 - Kinderchorleitung
 - Kirchliche Populärmusik
 - Posaunenchorleitung

Weitere Informationen (Kosten, Vorbildung etc.)

- Eine musikalische Vorbildung wird vorausgesetzt (D-Ausbildung, Musikschulunterricht, Chormitglied in einer größeren Kantorei, ...)
- Einzelunterricht am Wohnort (Orgel, Klavier, Gehörbildung, Partiturspiel) ist eigenverantwortlich zu organisieren. Die Kosten dafür werden nicht von den Kursgebühren abgedeckt. Zuschüsse können evangelischerseits bei den zuständigen Kirchenkreisen beantragt werden.
- Es wird ein Ausbildungsbeitrag von 90 EUR pro Teilnehmer und Semester erhoben.
- In einzelnen theoretischen Fächern können Online-Unterrichtseinheiten über eine E-Learning-Plattform angeboten werden.
- Bei musikalischer Vorbildung kann geprüft werden, ob einzelne prüfungsrelevante Abschlüsse anerkannt werden können.
- Ein Eignungstest prüft Klavierspiel (Vorspiel von zwei selbstgewählten Kompositionen aus verschiedenen Stilepochen) und Leistungen im Orgelspiel entsprechend der D-Prüfungsordnung.
Der Eignungstest findet am Freitag, 23. Juni 2023 zwischen 17:00 und 21:00 Uhr statt, der Ort wird noch bekanntgegeben. Für eventuelle Nachmeldungen gibt es einen Eignungstest am 23. August 2023.
- Das Mindestalter für die Zulassung zur C-Prüfung beträgt 16 Jahre.
- Aktuelle Informationen unter: <https://www.kirchenmusik-ekm.de/zentrum-fuer-kirchenmusik/aus-und-fortbildung/c-ausbildung>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Matthias Mück (katholischer Träger): kathedralkmusiker@bistum-magdeburg.de

oder Tobias Börngen (evangelischer Partner): tobias.boerngen@ekmd.de